

Oytener Simon Zock glänzt mit 554 Ringen

Bestes Tagesergebnis bei Kreismeisterschaft

ACHIM ▪ Der KSV Achim trug die Kreismeisterschaft Bogenschießen FITA Halle in Achim aus. Bogenreferent Rainer Schemeit freute sich über 52 Bogenschützen aus den vier Vereinen Achimer BS, SV Oytten, SV Mühllentor und SV Posthausen – darunter immerhin 29 Nachwuchsschützen der Schüler- bis Juniorenjahrgänge. Für alle ging es darum, in insgesamt 20 Pässen (Durchgängen) mit jeweils drei Pfeilen über die Hallendistanz von 18m ins Gold zu treffen, wobei altersklassenbezogen die Größe der Ringe unterschiedlich groß ist. Neun dreiköpfige Mannschaften (darunter fünf der Schüler- bis Junioren) kämpften in sieben Klassen um die Meistertitel.

Bei den Recurveschützen ragten zwei Nachwuchsboogner hervor. Simon Zock (Juniorenklasse) vom SV Oytten glänzte mit dem höchsten Tagesergebnis aller Recurver mit 554 Ringen. In der zwei Klassen tieferen Schülerklasse B erreichte Matthias Potrafke vom SV Mühllentor für sein Alter hervorragende 547 Ringe. Jessica Gerken (Achimer BS) errang in der Compoundklasse Junioren weiblich 520 Ringe.

In den Schützen- bis Seniorenklassen Recurve konnten die Posthauser Boogner Erwin Wollny (Seniorenklasse, 542 Ringe), sowie Ralf Lundelius (Altersklasse, 528 Ringe), ihr bekanntes Leistungsniveau halten. Das beste Ergebnis bei dem Da-



Simon Zock

men (Damen-Altersklasse) erzielte Sabine Bünning (SV Posthausen) mit 476 Ringen. Der Oytener Siegfried Rudolph holte den Titel in der Schützenklasse Blankbogen mit 461 Ringen (hier wird ohne Visier geschossen).

Die drei Schützen der Altersklasse Compound (alle SV Posthausen) lagen jeweils nur um vier Ringe zum nächsten Platz dicht beieinander: Cord Bünning siegte mit 562 Ringen vor Stefan Bethe (558) und Michael Peters (554).

Insgesamt waren 19 Einzel- und sieben Mannschafts-Titel zu vergeben. Es zeigte sich: Wer viele Nachwuchsschützen an die Startlinie schickte, konnte viele Titel einheimen. In der Summe waren alle Vereine jedoch ähnlich erfolgreich: Oytten und Mühllentor erzielten je sieben Kreismeistertitel, Achim und Posthausen jeweils sechs.